

Walliser
☆☆ BoteUnabhängige Tageszeitung
Gegründet 1840

MENGIS Medien AG

Herausgeber und Verleger:
Ferdinand Mengis, Nicolas Mengis
nicolas.mengis@mengismedien.ch**Geschäftsführer:** Kurt Hasen
kurt.hasen@mengismedien.ch
Mengis Medien AG
Terbinerstrasse 2, 3930 Visp
Tel. 027 948 30 40, Fax 027 948 30 41
info@mengismedien.ch**Redaktion:** Furkastrasse 21,
Postfach 720, 3900 Brig,
Tel. 027 922 99 88, Fax 027 922 99 89
Redaktion: lokal@walliserbote.ch
Sekretariat: info@walliserbote.ch**Chefredaktor:** Thomas Rieder (tr)
Stv. Chefredaktor: Herold Bieler (hbi)
Ausland/Inland: Stefan Eggel (seg)
ausland@walliserbote.ch**Region:** Luzius Theler (lth),
Franz Mayr (fm), Karl Salzmann (sak),
Werner Koder (wek), Sebastian Glenz
(gse), Armin Bregy (bra), Martin Kalber-
matten (mk), Melanie Biaggi (meb)
lokal@walliserbote.ch**Kultur:** Lothar Berchtold (blo)
kultur@walliserbote.ch**Sport:** Hans-Peter Berchtold (bhp),
Roman Lareida (rlr), Alban Albrecht
(alb), Samuel Burgener (sbr)
sport@walliserbote.ch**Ständige Mitarbeiter:**
Georges Tscherrig (gtg), Hildegard
Stucky (hs), Dr. Alois Griching (ag)
Online-Redaktion 1815.ch:
Ressortleiter: Norbert Zengaffinen (zen)
Leilah Ruppen (rul)
Stephanie Zenzünen (stz)
Perrine Anderegg (pan)
Manuela Pfaffen (map)
lokal@1815.ch, info@1815.ch**Themenbeilage:** Monatliche Beilage
zum Walliser Boten. Redaktion:
Stephanie Zenzünen (stz) Leitung,
Perrine Anderegg (pan)**Produktionsleitung:** Manuela Bonetti
Zuschriften: Die Redaktion behält sich
die Veröffentlichung oder Kürzung von
Einsendungen und Leserbriefen aus-
drücklich vor. Es wird keine Korrespon-
denz geführt.**Nachrufe:** Die Nekrologe erscheinen
gesammelt auf einer sporadischen
Sonderseite.**Abonnementdienst:**
Terbinerstrasse 2, 3930 Visp,
Tel. 027 948 30 50, Fax 027 948 30 41
abodienst@walliserbote.ch**Auflage:** 24 046 Expl. (beglaubigt
WEMF) jeden Donnerstag Grossauflage
34 904 Expl.**Jahresabonnement:**
Fr. 329.- (inkl. 2.5% MWSt.)
Einzelverkaufspreis:
Fr. 2.20 (inkl. 2.5% MWSt.)**Jahresabonnement WB-online:**
Fr. 195.- (inkl. 8% MWSt.)**Annahme Todesanzeigen:**
3900 Brig, Furkastrasse 21,
Annahmeschluss Mo-Fr 21.00 Uhr,
So 14.00-21.00 Uhr,
Telefon 027 922 99 88
korrektorat@walliserbote.ch**Inseratverwaltung und Disposition:**
Mediaverkauf
Terbinerstrasse 2, 3930 Visp
Tel. 027 948 30 40, Fax 027 948 30 41
PC 60-175864-0
inserate@walliserbote.ch**Inseratannahmestellen:**
3930 Visp, Terbinerstrasse 2,**Technische Angaben:**
Satzspiegel 284 x 440 mm,
Inserate 10-spaltig 24.8 mm,
Reklame 6-spaltig 44 mm**Anzeigenpreise:**
Grundtarif: Annoncen-mm Fr. 1.11
(Donnerstag Fr. 1.22)
Kleinanzeigen bis 150 mm Fr. 1.22
(Donnerstag Fr. 1.34)
Rubrikanzeigen: Automarkt,
Immobilien, Stellenmarkt Fr. 1.22
(Donnerstag Fr. 1.34)
Reklame-mm Fr. 4.44
(Donnerstag Fr. 4.88)
Textanschluss Fr. 1.44
(Donnerstag Fr. 1.58)
Alle Preise exkl. 8% MWSt.**Zentrale Frühverteilung:**
Adrian Escher
verteiler@walliserbote.ch**Urheberrechte:** Inserate, die im
«Walliser Boten» abgedruckt sind,
dürfen von nicht autorisierten Dritten
weder ganz noch teilweise kopiert,
bearbeitet oder anderweitig verwendet
werden. Insbesondere ist es untersagt,
Inserate – auch in bearbeiteter Form –
in Online-Dienste einzuspeisen. Jeder
Verstoß gegen dieses Verbot wird
gerichtlich verfolgt.

ISSN: 1660-0657

Publikationsorgan CVPO

Unterhaltung | Vanessa Grand feierte am Wochenende ihr 25-Jahr-Bühnenjubiläum

Vanessas drei Trümpfe

**LEUK-STADT | Am Wochen-
ende lud Vanessa Grand
zu ihrem fünften Open
Air ein. Auf dem Rathaus-
platz in Leuk-Stadt gab
es gleich drei besondere
Ereignisse zu feiern.**Vanessa Grand blickt auf stolze
25 Jahre Bühnenerfahrung
zurück, während ihr Fanclub
den zehnten Geburtstag feiert.
Pünktlich zu diesem Anlass
taufte Vanessa Grand ihre fünf-
te CD. Wenn das kein Grund
zum Feiern ist!«Die Förderung des
Nachwuchses liegt mir
sehr am Herzen»Bei sommerlichen Temperatu-
ren und ausgelassener Stim-
mung kamen am Samstag und
Sonntag zahlreiche Besucher
aus dem gesamten deutschen
Sprachraum in Leuk zusam-
men, um ihre Liebe zu Ländler,
Schlager und Volksmusik zu tei-
len. Für Vanessa Grand war es
sehr wichtig, dass Vertreter aus
allen drei Musikrichtungen auf-
traten. So hielt sie es auch an
den vergangenen vier Open
Airs. Dabei achtete sie beson-
ders darauf, dass junge Musi-
kanten und auch Walliser ver-
treten waren. «Die Förderung
des Nachwuchses liegt mir sehr
am Herzen», sagte sie. Ein Er-
folgsbeispiel ist der 18-jährige
Manuel Marti, der am Sonntag-
vormittag aufgetreten ist. Er ge-
hört zu den diesjährigen Fina-
listen des Alpen Grand Prix, der
jährlich im Südtirol stattfindet.
Mit dem Lied «Maria Lucia», das
seine Firmpatin Vanessa Grand
eigens für ihn geschrieben hat,
hofft er Publikum und Jury von
sich zu überzeugen. **Als New-
comer hat Vanessa Grand dies-
es Jahr die Familienband «Hüs-****müsig» eingeladen. Die fünf-
köpfige Familie aus Eggerberg
begeisterte mit ihrem Ländler
nicht nur die einheimischen
Zuschauer.****Plattentaufe
nach Seemannsmanier**Weil eine Plattentaufe immer
ein emotionaler Moment ist,
liess sich Vanessa Grand zu die-
sem Anlass etwas Besonderes
einfallen. Dieses Jahr sollte es in
Form einer Schiffstaube sein.
Zusammen mit ihren Eltern,
die sie sich als Paten für ihr
neustes Album ausgesucht hat-
te, liess Vanessa eine Flasche
Champagner an einer Schnurüber der CD zerschlagen. Da-
nach wurde bis morgens um
zwei Uhr musiziert und gefeiert.
Trotz ihres Unfalls und mit
Gipsarm gab Vanessa an diesem
Abend noch über 15 ihrer Lieder
zum Besten. Mit Gästen wie
Sigrid und Marina, Oesch's die
Dritten, die Südtiroler Spitz-
baum und vielen mehr war das
Fest ein grosser Erfolg für Va-
nessa Grand. Mit dabei war
dieses Jahr auch der holländi-
sche TV- und Radiomoderator
Wijbrand van der Sande. 40 mu-
sikbegeisterte Holländer beglei-
teten ihn auf seinem Besuch in
die Walliser Berge. Van der San-
de moderiert die Sendung«Spiel mir einen», die wöchent-
lich einen Beitrag von Vanessa
Grand bringt.«Wir sind ein
sehr aktiver Verein»Über das zehnjährige Bestehen
des Vanessa Grand Fanclubs
freute sich auch Julia Martig
ausserordentlich. Sie ist die am-
tierende Präsidentin des Fan-
clubs. Nach dem ersten Vanessa
Grand Open Air 2005 ist sie dem
Verein beigetreten. Der 2002 ge-
gründete Fanclub hat heute
Mitglieder aus der Schweiz,
Deutschland, Österreich und
dem Südtirol. Die engagierten
Mitglieder begleiten Vanessaauf ihren Touren bis über die
Schweizergrenzen hinaus und
unterstützen sie bei ihrer Ar-
beit. Sie treffen sich regelmä-
sig zu gesellschaftlichen Anläs-
sen während des ganzen Jahres
hindurch. Dreimal im Jahr er-
scheint eine Fanzeitung. Alle
Mitglieder können dort einen
Beitrag rund um das Leben mit
Vanessa Grand veröffentlichen.
Seien es Berichte über vergan-
gene Auftritte, Informationen
zu bevorstehenden Touren oder
kleine private Einblicke in Va-
nessas Leben: Die mit vielen Fo-
tos illustrierte Zeitung hält die
Fangemeinde immer auf dem
Laufenden. **gh**

«Immer ein emotionaler Moment». Vanessa Grand bei ihrer fünften Plattentaufe.

FOTO ZVG

Musik | Das Festival «Week-end au bord de l'eau» überzeugte auch in diesem Jahr

Heisse Rhythmen am Gerundensee

**SIDERS | Das «Week-end au
bord de l'eau» am Sider-
ser Gerundensee lockte
am Wochenende einmal
mehr viele tanzwütige
Besucher an. Es herrschte
Hochstimmung.**Klein und fein, so präsentierte
sich das «Week-end au bord
de l'eau» am Wochenende in
Siders. In Siders setzt man auf
Musik jenseits des Main-
streams. «Es handelt sich um
eher elektronische und groo-
vige Musik aus aller Welt, aber
auch Funk, Jazz oder Hip-Hop
sind angesagt – allesamt raffi-
nierte Musikgenres, die sich gut
vermischen lassen, und trotz-
dem leicht zugänglich sind»,
sagt Léa Klaue, Medienverant-
wortliche des Festivals. Das
Budget beträgt 250 000 Fran-
ken, 300 Helferinnen und Hel-
fer standen im Einsatz. Die
Organisatoren setzen mit ihrem
Konzept indes nicht «nur» auf
Musik, sondern auch auf Atmo-
sphäre. Da das Festival direkt
am Gerundensee stattfindet,
gibt es viele Aktivitäten am,
auf oder im Wasser. Unter anderem
organisierten Studenten der
HES-SO Wallis Pedalo-Touren.
Zudem wurde ein Pétanque-
Turnier durchgeführt. | **wb**
Mehr Bilder gibts auf 1815.ch.

Pionier am Werk. DJ RKK alias Rémi Kolpa Kopoul (links) im Element. Das Festival bot nicht nur Musik (rechts).



FOTOS RALPH IMSTEFF